

#### Wir sind

die Selbsthilfegruppe Durom-Metasul-LDH-Hüftprothese e.V. Unseren Mitgliedern wurde von 2004 bis 2008 die Durom-Metasul-LDH-Hüftprothesen der Firma Zimmer implantiert.

Als "Mercedes der Hüftprothesen" angepriesen, führte dieses Prothesenmodell jedoch bald durch erhöhten Metallabrieb zu Knochenfraß (Osteolyse), verfaultem Gewebe und erhöhten Chrom-, Kobalt- und Titanwerten im Blut. "Mit großen Schmerzen bin ich von Arzt zu Arzt gegangen – keiner konnte mir helfen", berichtet ein Betroffener. "Ich wurde als Simulant behandelt und man empfahl mir, einen Psychologen aufzusuchen. Erst als sich die Fälle häuften, reagierten die Ärzte".

**Inzwischen mussten über 30% der betroffenen Patienten erneut operiert werden.**

Der Verein ist bis zur Gründung einer eigenen DePuy Selbsthilfegruppe auch Ansprechpartner für Patienten mit einer fehlerhaften ASR-Hüftprothese von DePuy.

#### Dringend gesucht:

Wir suchen dringend Patienten, die eine Durom-Metasul-LDH-Hüftprothese außerhalb von Freiburg implantiert bekamen. Bitte melden Sie sich bei [hauke@durom-hueftprobleme.de](mailto:hauke@durom-hueftprobleme.de)

oder telefonisch unter 0761-52796

#### Wir helfen

Anfragen richten Sie bitte an folgende Ansprechpartner:

**DUROM Patienten in Deutschland:**

Rita Fackler, E-mail: [rita.fackler@gmx.de](mailto:rita.fackler@gmx.de)

Heinz Reichenbach Tel. 0761-52796

Adrienne van Driem Tel. 0761-40 98 925

**DUROM Patienten in Bayern:**

Christian Elsner, Tel. 0821-43 096 57

E-mail: [christianelsner@yahoo.de](mailto:christianelsner@yahoo.de)

**DePuy Patienten in Deutschland:**

Robert Paringer, Tel. 089-90 33 050

E-mail: [robertparinger@mnet-online.de](mailto:robertparinger@mnet-online.de)

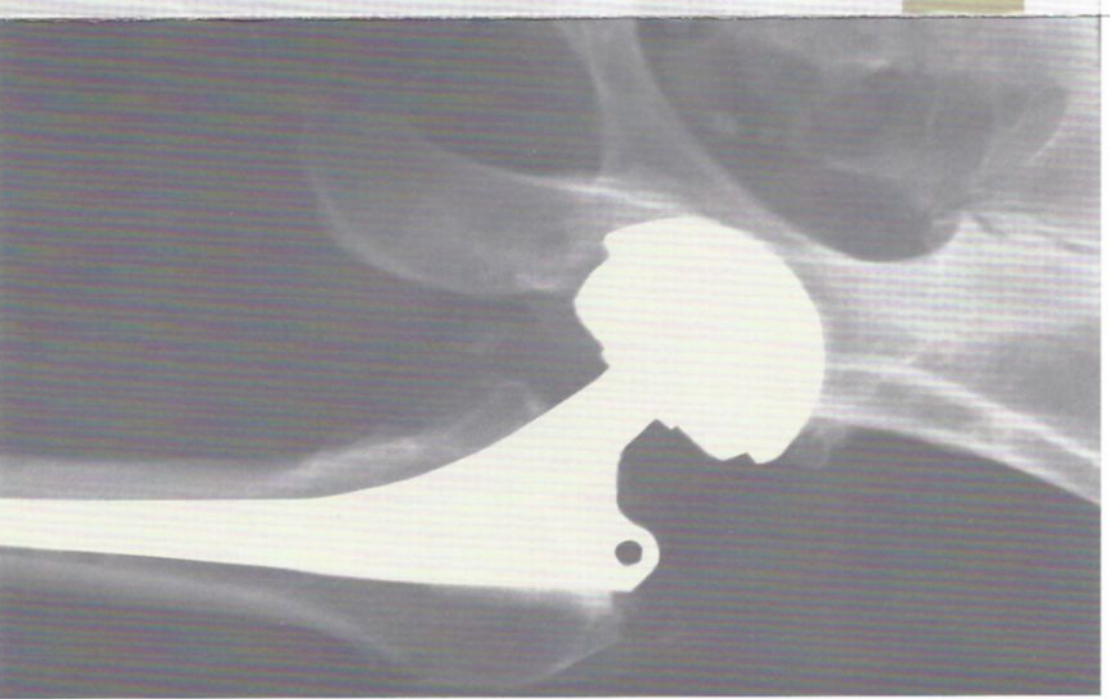
**DePuy Patienten in Österreich:**

Patientenanzwaltschaft Vorarlberg

Christoph Gragaj, Tel. 0043 5522 81553

E-mail: [c.gragaj@patientenanwalt-vbg.at](mailto:c.gragaj@patientenanwalt-vbg.at)

[www.durom-hueftprobleme.de](http://www.durom-hueftprobleme.de)



**durom-**

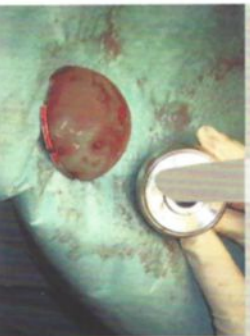
**hueftprobleme.de**

Selbsthilfegruppe



### Wir kritisieren

- die Zulassungspraxis von Medizinprodukten
- das Fehlen eines unabhängigen zentralen Prothesenregisters in Deutschland
- die Schutzlosigkeit der Patienten bei Produkt- oder Arztfehlern
- die lächerlich geringen Schmerzensgeld- und Schadensersatzsummen für Betroffene
- die Vernachlässigung der Verträglichkeit von Implantaten auf den Körper, z.B. Vergiftungswerte im Blut
- die Verantwortungslosigkeit der Hersteller bei fehlerhaften Produkten
- die Dominanz wirtschaftlicher Interessen auf Kosten des Patientenwohls
- die fehlende Bereitschaft von Behörden und Krankenkassen zur Unterstützung betroffener Patienten



### Wir fordern

- unabhängige Kontrollen bei der Einführung von Medizinprodukten
- ein unabhängiges und verbindliches zentrales Prothesenregister
- die Änderung des Zulassungsverfahrens für Medizinprodukte
- klare Kompetenzen und Verantwortlichkeiten beim Patientenschutz
- die Stärkung der Position der Patienten gegenüber den Interessen von Herstellern und Ärzten
- die Unterstützung der Patienten durch Krankenkassen, Gesetzgeber und Verbände



### Wir bieten

- Information und Aufklärung
- die Kommunikationsplattform [www.durom-hueftprobleme.de](http://www.durom-hueftprobleme.de)
- intensive Öffentlichkeitsarbeit
- Vorträge und Informationsveranstaltungen mit Experten
- medizinische, technische, physikalische Erklärungen im Rahmen des Möglichen
- Patientenstammtische und Treffen von Betroffenen
- Kontakte und Netzwerk
- Tipps und Hinweise
- Unterstützung für betroffene Patienten und deren Angehörige

